

Der kleine Traum dauerte 40 Sekunden

Schweizer Cup FC Entfelden verliert gegen Kriens nach einer äusserst schwachen Leistung 0:9

VON RUEDI KUHN

Schützenfest im Sportplatz Schützenrain: Nach exakt 40 Sekunden stand es bereits 0:1. Nach sieben Minuten 0:2. Nach zwölf Minuten 0:3. Nach einer halben Stunde 0:4. Und zur Pause 0:5. Am Schluss fehlte wenig, und der FC Entfelden (2. Liga inter) wäre sogar mit einem Stängeli vom Platz geprügelt worden. Nachdem der Krienser Stürmer Janko Pacar in der 85. Minute den neunten Treffer für den Challenge-League-Klub markiert hatte, drohte dem Aargauer Cupsieger eine Blamage. Schliesslich blieb es beim 0:9. Einem 0:9, welches dem Spielverlauf absolut entsprach.

Immerhin. Die grosse Schmach der zweistelligen Niederlage blieb den Entfeldern erspart. Trainer Dariusz Skrzypczak war trotzdem sauer, stinksauer sogar. Der Pole geizte nach dem

«Die Spieler haben sich schon beim Einlaufen überschätzt. Ich werde ihnen meine Meinung in der Kabine sagen.»

Dariusz Skrzypczak,
Entfelden-Trainer

Schlusspfiff denn auch nicht mit kritischen Worten und sagte: «Ich bin sehr enttäuscht. So, wie sich mein Team präsentiert hat, kann man gegen einen höherklassigen Gegner nicht bestehen. Wir haben von A bis Z kopflos und konzeptlos gespielt.» Dann holte Skrzypczak tief Luft und fügte den klaren Worten noch vier kurze Sätze hinzu: «Die Spieler haben sich schon beim Einlaufen überschätzt. Sie bewegten sich wie Stars. Ich werde ihnen meine Meinung in der Kabine sagen. Kurz und knapp.»



Entfeldens Michael Wälty (r.) kann den Krienser Challenge-League-Topskorer Igor Tadic nicht stoppen.

Dann lief Skrzypczak schnurstracks und wutentbrannt in die Garderobe. Sein Ärger war verständlich. Der FC Entfelden stand im Cupspiel gegen den SC Kriens tatsächlich von Beginn an auf verlorenem Posten. Die Mannschaft der 2. Liga interregional war gegen die in allen Belangen klar überlegenen Zentralschweizer schlicht und einfach überfordert und ergab sich nach den frühen Gegentoren quasi widerstandslos in ihr Schicksal. Der Entfelder Präsident Remo Bachmann blieb trotz der Pleite

erstaunlich gelassen. «Was soll ich mich aufregen?», sagte Bachmann nach dem Schlusspfiff. «Ich freue mich lieber über das kleine Fussballfest mit 600 Zuschauern. Diese Zahl ist der Beweis dafür, dass der FC Entfelden im Dorf eine wichtige Grösse ist.»

Ein Trost für die Entfelder

Mag sein. Der Sieger des Nachmittags aber heisst SC Kriens. Chefcoach Jochen Dries feierte den Kantersieg mit einem Bier und sprach mit alten

Kameraden aus seiner Zeit beim FC Aarau. Angesprochen auf die Frage, ob er in seiner Trainerkarriere schon einmal so hoch wie gegen Entfelden gewonnen habe, entgegnete der Deutsche mit einem schelmischen Lächeln: «Natürlich. Was denken Sie denn? Mit Emmenbrücke habe ich im Schweizer Cup gegen Stans einmal 19:0 gewonnen.» Wenn das für die Entfelder mal kein Trost ist. Im Vergleich zu Stans kam der Aargauer Amateurverein geradezu mit einem blauen Auge davon.



Badens Rainer Bieli (links) im Kopfballduell.

Baden verpasst Cup-Sensation

«Wir steigen mit Respekt in die Partie. Doch Winterthur ist nicht Bayern München, und so gilt es, an unsere Chancen zu glauben.» Mit diesen Worten machte Baden-Trainer Domenico Sinardo seinem 1.-Liga-Team Mut. Dabei setzte der Coach auf eine Fünfer-Abwehrreihe, während Rainer Bieli gegen seinen Ex-Club nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Danijel Kovacevic als einziger nominellen Sturmspitze agierte. Nach einer ausgeglichenen Startphase nutzten die Gäste die erste Torszene in der Partie resolut aus. Nach einem Traumzuspiel von Luca Zuffi umspielte Isuf Llumnica Baden-Keeper Cyril Schneider und schob das Leder aus 8 Metern ins Netz. Der knappe Pausenvorsprung schmeichelte die Gäste, zumal Bieli und Hervé Makuka zu Torgelegenheiten kamen. Baden vermochte gegen die Oberklassigen nach dem Seitenwechsel das Tempo zu erhöhen. So zischte ein Hinterhaltschuss von Tomi Saarelna (68.) nur knapp über das Gehäuse und in der 70. Minute hatte Makuka mit einem Lattenschuss aus 22 Metern viel Abschlusspech.

Die Partie blieb bis zum Schlusspfiff spannend, wobei Winterthur das glücklichere Ende auf seiner Seite hatte und mit einem knappen 1:0 eine Runde weiter ist. «Im Cup zählt bekanntlich nur das Resultat. Dennoch ein Riesenkompiment an meine Mannschaft. Obwohl praktisch die ganze Offensivabteilung ausgefallen ist, zeigten wir vorab in der zweiten Halbzeit schöne Spielzüge», so Sinardo. «Wir haben unsere Haut teuer verkauft und hätten die Verlängerung verdient», ergänzte Bieli. Nach zuletzt zwei Jahren beim FC Winterthur war er gegen seinen Ex-Club besonders motiviert und immer in Bewegung, doch als einzige Sturmspitze hatte der 32-jährige Routinier gegen die kompakte Zürcher Abwehr einen schweren Stand, und so blieb ihm der erhoffte Treffer vergönnt. Nun kann sich der FC Baden voll und ganz auf die Meisterschaft konzentrieren, wo es bereits übermorgen Mittwoch im Nachtragsspiel gegen Breitenrain wieder um Punkte geht. (BHA)

Service

1. Liga, Gruppe 2
6. Runde. Thun U21 - Old Boys 1:3. Muttenz - Zofingen 3:0. Münsingen - Serrières 1:0. Zürich U21 - Basel U21 2:1.

1. Old Boys	6	5	0	1	11:4	15
2. Münsingen	6	4	1	1	9:7	13
3. Zürich U21	6	4	0	2	9:8	12
4. Breitenrain	5	3	1	1	6:3	10
5. Baden	5	3	1	1	7:6	10
6. Grenchen	4	2	1	1	4:4	7
7. Basel U21	6	2	1	3	11:9	7
8. Serrières	6	2	1	3	12:11	7
9. GC U21	4	2	0	2	4:4	6
10. Zofingen	5	2	0	3	8:11	6
11. SV Muttenz	6	2	0	4	11:14	6
12. Schötz	5	1	2	2	8:9	5
13. Wangen b.O.	5	1	2	2	4:5	5
14. Solothurn	5	1	1	3	3:6	4
15. Thun U21	6	1	1	4	10:13	4
16. Dornach	4	1	0	3	7:10	3

Muttenz - Zofingen 3:0 (1:0)
Margelacker. – 150 Zuschauer. – SR: Gashi. – Tore: 13. Akbulut (Foulpenalty) 1:0. 48. Amiti 2:0. 59. Zanfrini 3:0.
Zofingen: Hirzel; Da Silva, Skopljak, Nocita, Boss; Pinarci (Patané), Jäckle, Sostaric (64. Majic), Pazelzer; Celebi (64. Aiello), Bisevac.
Bemerkungen: Zofingen ohne Jordi, Schmid und Canik (Junioren); Andelic (abwesend). – Verwarnungen: 35. Sostaric, 82. Zanfrini (beide Foul).

Gruppe 3
6. Runde. Balzers - Team Ticino U21 1:0. St. Gallen U21 - Eschen/Mauren 3:3. Winterthur U21 - Mendrisio-Stabio 2:0. Muri - Höngg 0:0. Schaffhausen - YF Juventus 1:0.

1. Eschen/Mauren	6	4	2	0	16:6	14
2. Mendrisio-Stabio	6	3	2	1	7:3	11
3. Luzern U21	5	3	1	1	13:7	10
4. Tuggen	5	3	1	1	12:8	10
5. Schaffhausen	6	3	1	2	12:7	10
6. Höngg	6	2	3	1	10:10	9
7. Winterthur U21	6	3	0	3	7:11	9
8. Rapperswil-Jona	5	2	2	1	14:14	8
9. St. Gallen U21	6	2	2	2	9:8	8
10. Gossau	5	2	1	2	12:12	7
11. YF Juventus	6	2	1	3	15:10	7
12. Biaschesi	5	1	2	2	7:9	5
13. Team Ticino U21	6	1	2	3	10:16	5
14. Cham	5	1	1	3	10:12	4
15. Muri	6	0	3	3	6:16	3
16. Balzers	6	1	0	5	5:16	3

FC Muri - SV Höngg 0:0
Brühl. – 280 Zuschauer. – SR Ghisletta.
Muri: Frey; Huber, Lang, Della Rossa, Stadelmann; Streuli, Chirico, Studer (87. Madörin), Colacino; Yrusta, Pascariello (74. Hohl).
Bemerkungen: Muri ohne: Felder, Yildirim, Trottmann, Schaub, Müller (alle verletzt), Furrer, Gashi (alle abwesend). – Verwarnungen: 43. Demasi (Foulspiel), 63. Miskovic (reklamieren), 67. Streuli (Ball wegschlagen).

2. Liga Inter
Gruppe 5. 6. Runde. Kosova - Red-Star 0:3. Wettswil-Bonstetten - Dietikon 1:0. Wetztingen 93 - Subingen 1:2. Schöffland - Oerlikon/Polizei 2:1. Team Aargau U21 - Küssnacht 4:1.

1. Wettswil-Bonstett.	6	5	1	0	11:5	16
2. Schöffland	6	4	1	1	13:6	13
3. Thalwil	5	4	0	1	8:4	12
4. Red-Star ZH	6	3	2	1	10:6	11
5. Langenthal	4	3	1	0	10:4	10
6. Oerlikon/Polizei	6	3	1	2	9:8	10
7. Team Aargau U21	6	3	0	3	15:13	9
8. Kosova	5	2	1	2	6:12	7
9. Dietikon	6	2	0	4	11:11	6
10. Subingen	6	1	2	3	9:14	5
11. Seefeld	5	1	1	3	5:8	4
12. Küssnacht	6	1	1	4	10:15	4
13. Entfelden	5	0	2	3	1:5	2
14. Wetztingen 93	6	0	1	5	8:15	1

Wetztingen 93 - Subingen 1:2 (1:1)
Altenburg. – 120 Zuschauer. – SR Aeschlimann. – Tore: 15. Cubuk 0:1. 30. Keller 1:1. 74. Hubler 1:2.
Wetztingen 93: Meier; Stanic, M. Lanz, E. Lanz, Bär; Wyss, Hoevel, Xhema (46. Sadiku), Berisha (59. Steffen), Keller, Bushati (72. Bytqi).
Bemerkungen: 48. Pfofenschuss Bushati, 51. Lattenkopfbal Bushati. 67. Jakob verletzt ausgeschieden. 90. Petrovic hält Handelfmeter von Steffen.

Team Aargau U21 - Küssnacht 4:1 (2:0)
Brüggelfeld (C-Platz). – 100 Zuschauer. – SR: Pic. – Tore: 13. Costa 1:0. 42. Abazi 2:0. 61. Costa 3:0. 78. Balinzo 4:0. 79. Baran 4:1.
Team Aargau: Studer; Meindl (46. Bortolin), Giampà, Costa, Strub; Schönenberger (73. Balinzo), Scherrer; Abazi, Scianna, Cardello; Bächler.
Bemerkungen: Team Aargau ohne Ruedi und Trost (beide verletzt). – Verwarnungen: 39. Baran, 49. Cardello, 57. Oule, 86. Romano (alle Foulspiel).

Schöffland - Oerlikon/Polizei 2:1 (0:0)
Rütimatten. – 180 Zuschauer. – SR: Schärli. – Tore: 61.

Ljimini 0:1, 84. Huber 1:1, 93. Hunziker 2:1 (Foulpenalty).
Schöffland: Geissmann; Van der Sman, Wehrli, Schüttel, Schmid; Scherer, Staubli, Märki (64. Huber), Hubeli, Hunziker; Nikolic (46. Zürcher).
Bemerkungen: Schöffland ohne Blunski, A. Stadelmann, N. Stadelmann, Stutz (alle verletzt), Oerlikon/Polizei ohne Marinjes (verletzt). – Verwarnungen: 48. Staubli (Foul), Ljimini (51., Foul), 76. Lazri (Foul), 90. Sisis (Foul). Gelb/rot: 80. Ljimini (Foul). – 60. Lattenschuss Schöffland.

2. Liga Regional
5. Runde. Frick - Lenzburg 2:2. Rothrist - Wohlen U23 3:4. Menzo Reinach - Windisch 2:3. Brugg - Kölliken 1:2. Oftringen - Bremgarten 2:1.

1. Wohlen U23	5	5	0	0	17:6	15
2. Bremgarten	5	4	0	1	19:6	12
3. Kölliken	5	3	1	1	6:2	10
4. Windisch	5	3	1	1	9:8	10
5. Lenzburg	5	3	1	1	13:9	10
6. Rothrist	5	3	0	2	11:8	9
7. Oftringen	5	1	2	2	4:9	5
8. Menzo Reinach	5	1	1	3	7:8	4
9. Meisterschwanden	5	1	1	3	5:18	4
10. Brugg	5	1	0	4	9:14	3
11. Suhr	5	0	2	3	5:9	2
12. Frick	5	0	1	4	3:11	1

Rothrist - Wohlen U23 3:4 (1:2)
Sportplatz Stampfi. – 80 Zuschauer. – SR Zdravko Hasnas. – Tore: 2. Lopes (Eigentor) 0:1, 18. Della Porta 1:1, 19. Rebronja 1:2, 52. Della Porta 2:2, 67. Grabovica 2:3, 83. Parente 2:4, 90. Erb 3:4.
Rothrist: De Sousa; Lopes (68. Zobrist), Merdanovic, Krajcinovic (74. Hüsser), Billwiller; Kern (60. Hunkele), Muino, Mijatovic, Deda; Erb, Della Porta.
Wohlen U23: Rüfenacht; Bellaroba, Parente, Varga, Pnishi; Miljkovic (91. Hamedovic), Akyol, Peterhans, Rebronja (70. Salzmann); Matoshi, Grabovica.

FC Menzo Reinach - FC Windisch 2:3 (0:1)
Fluckmatt, Menziken. – 180 Zuschauer. – SR Schöpfer. – Tore: 36. Kurtisi 0:1, 48. Juninho 0:2, 63. Dajcho 1:2, 76. Juninho 1:3, 90. Pidro 2:3.
Menzo Reinach: D. Nezir, Josipovic, Mulaj, Jusufi, Hasanramaj (48. Pidro), Bosnjak, Shala, Mustafa, Widmer, Kokevski, Dajcho (79. Rustemi).
Windisch: Trottmann, Da Silva, Iseli (79. Brustello), Öztürk, Haller, Cramer, Juninho, Habegger, Dushaj (26. Kurtisi), Veselji, Hajrovic.

FC Brugg - FC Kölliken 1:2 (1:1)
Tore: 21. Urech 0:1. 23. Ponte 1:1. 89. Kurmann 1:2.
Brugg: Peter; De Luca, Brändli, Nduu, Kohler; Ponte,

Colantoni, Adili (Yuvayaper), Gjokaj, Celebioglu; Murati (Mistic).
Kölliken: Sangines; De Pascali, Siegenthaler, Lüthy, Wettstein; Urech (76. De Chiara), Oppliger, M. Werthmüller, Büyükdemir (85. Thanitsom); R. Werthmüller, Kurmann (90. Oer).

FC Oftringen - FC Bremgarten 2:1 (0:1)
Sportplatz im Feld. – 100 Zuschauer. – SR Pettito. – Tore: 20. Bacharidis 0:1 (Penalty), 90. Genjac 1:1, 93. Popaj 2:1.
Oftringen: Klingelfuss; Souto, Sonzamanci (72. Bapista), Paladino, Sieber, Catricalà, Zeqiri (72. Genjac), Wälti, Popaj, Simsek (62. Hasani), Notica.
Bremgarten: Zünd; Dastoli, Wiesner, Bergamo, D'Alessandro (57. Gut); Morina, Bacharidis, Vicedomini (78. Dastoli), Gebhardt; Rizzo (87. Burkhardt), Dirlik.

Nordwestschweiz. Basler Cup. 1/16-Final. Laufenburg-Kaisten (4. Liga) - Rheinfelden (2.) 2:4. Möhlin-Riburg/ACLI - Pratteln 3:7.

Schweizer Cup
1. Runde. Entfelden (2. Int.) - Kriens (ChL) 0:9. Baden (1.) - Winterthur (ChL) 0:1.

Entfelden - Kriens 0:9 (0:5)
Schützenrain. – 600 Zuschauer. – SR Mijic. – Tore: 1. Pacar 0:1. 7. Pacar 0:2. 12. Popov 0:3. 30. Djuric 0:4. 45. Tadic 0:5. 59. Tadic 0:6. 77. Tadic 0:7. 81. Tadic 0:8. 85. Pacar 0:9.
Entfelden: Vodola; Giampa (46. Schumacher), Gutierrez, Velimirovic, Wälty; Ahmetaj, Kaya; Gashi, Hasanramaj, Kadrijaj; Cvijanovic.
Kriens: Bukovski; Stadelmann, Ferricchio, Djuric, Souto; Shalaj (46. Saliu), Foschini, Popov (35. Fischer, 69. Unternährer), Muny; Pacar, Tadic.
Bemerkungen: Kriens ohne N'Tiamoah (verletzt). – Verwarnungen: 59. Velimirovic (Reklamieren), 77. Kadrijaj (Foul) und 90. Kaya (Foul).

Baden - Winterthur 0:1 (0:1)
Esp. – 800 Zuschauer. – SR Baeriswyl. – Tor: 23. Llumnica 0:1.
Baden: Schneider; Caroli, Dedaj, Džodan, Negrinelli, Markaj; Renna (69. Ladner), Makuka, Saarelna, Keranovic (82. Uesküp); Bieli.
Winterthur: Leite; von Niederhäusern, Iten, Sereinig, Lanjani; Lüscher, Zuffi, Exouzidis, Llumnica; Ural, Katanha (73. Sprunger).
Bemerkungen: Baden ohne Kovacevic, Marjanovic, Hamdi und Lanz (alle verletzt) sowie Welti (abwesend). Winterthur ohne Osmani und Biscotte (beide verletzt). – Verwarnung: 83. Makuka. – 70. Lattenschuss von Makuka.

[ausserdem zum Thema](#)

Mehr Bilder finden Sie im Internet auf www.aargauerzeitung.ch.